

STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3452 83001

Agrarwirtschaft 19/84

C V - 1982/83

15.5.84

Arbeitskräfte in der Forstwirtschaft

Ergebnisse der repräsentativen Arbeitskräfteerhebung 1982/83

Die Erhebungen über Arbeitskräfte in der Forstwirtschaft sind durch das Gesetz über eine Statistik der Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft in der Neufassung vom 1. Juli 1980 (BGBl. I S. 820) angeordnet. Danach werden in der Forstwirtschaft in jedem dritten Wirtschaftsjahr Arbeitskräfteerhebungen im Stichprobenverfahren durchgeführt. Das Wirtschaftsjahr läuft in der Forstwirtschaft von 1. Oktober bis 30. September (Forstwirtschaftsjahr).

Der Erhebungsbereich erstreckt sich auf Körperschafts-, Gemeinschafts- und Privatforstbetriebe ab 50 ha Waldfläche mit dem Betriebsschwerpunkt (Hauptproduktionsrichtung) Forstwirtschaft sowie auf sämtliche staatlichen Forstbetriebe und Forstämter (ohne Mindestflächengrenze). In die Betriebsstichprobe für den Bereich Körperschafts-, Gemeinschafts- und Privatforstbetriebe wurden bei der Erhebung 1982/83 rund 50% der zur Grundgesamtheit zählenden Betriebe einbezogen. Dabei sind die Körperschaftsforstbetriebe ab 500 ha Waldfläche und die Privatforstbetriebe ab 200 ha Waldfläche total erfaßt worden. Für das im Bereich der Bundes- und Landesforsten bei den staatlichen Forstämtern beschäftigte Personal (einschl. der Lohnarbeitskräfte) wurden von den zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden Sammelmeldungen abgegeben.

Bei Vergleichen mit den Ergebnissen früherer Forstarbeitskräfteerhebungen ist zu beachten, daß die Einstufung (auf Grund der Arbeitsleistung) nach drei Beschäftigtengruppen bei den betriebseigenen Arbeitskräften der Körperschafts- und Privatforstbetriebe ab 1973/74 nicht mehr nach Arbeitstagen, sondern wie bei den Staatsforsten nach der Zahl der im Forstwirtschaftsjahr beschäftigten Tariftage erfolgt. Darüber hinaus wurde erstmals bei der Erhebung 1982/83 der obere Schwellenwert zur Abgrenzung dieser Beschäftigtengruppen einheitlich für Privat-, Körperschafts- und Staatsforstbetriebe von bisher 200 auf 240 Tariftage heraufgesetzt. Diese Neueinteilung entspricht der in § 7 des Manteltarifvertrags für Waldarbeiter der Länder vom 26.1.1982 festgelegten Zahl von Tariftagen zur Abgrenzung der Stammarbeiter von den sonstigen Waldarbeitern.

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Arbeitskräfte in Forstbetrieben

Beschäftigtengruppe	Forstwirtschaftsjahr (1. Oktober - 30. September)								Veränderung 1982/83 gegen 1963/64	
	1963/64	1965/66	1967/68	1969/70	1973/74	1976/77	1979/80	1982/83		
	1000									±

Privatforstbetriebe ab 50 ha Waldfläche
(1982/83: 305 Betriebe mit 162 788 ha Waldfläche)

Betriebseigene Arbeitskräfte zusammen ¹⁾	6,5	6,0	5,5	4,7	3,5	3,0	2,6	2,7	- 3,8	- 58,5
davon im Forstwirtschaftsjahr 240 ²⁾ und mehr Tariftage ³⁾ beschäftigt	1,5	1,6	1,3	1,1	1,2	1,0	1,0	0,6	.	.
60 bis unter 240 ²⁾ Tariftage ³⁾ beschäftigt	3,1	2,6	2,7	2,2	1,2	1,0	0,9	1,2	.	.
unter 60 Tariftage ³⁾ beschäftigt	1,9	1,8	1,5	1,4	1,1	1,0	0,7	0,9	.	.
Betriebsfremde Arbeitskräfte anderer Forstbetriebe zusammen ⁴⁾	0,2	0,5	0,3	0,2	0,2	0,3	0,4	0,3	+ 0,1	+ 50,0
Arbeitskräfte insgesamt	6,7	6,5	5,8	4,9	3,7	3,3	3,0	3,0	- 3,7	- 55,2
davon										
Männer	4,8	4,9	4,5	3,9	3,0	2,7	2,5	2,5	- 2,3	- 47,9
Frauen	1,9	1,6	1,3	1,0	0,7	0,6	0,5	0,5	- 1,4	- 73,7
Im Forstwirtschaftsjahr von Arbeitskräften privater Lohnunternehmen in diesen Betrieben geleistete Arbeitstage	17,2	29,0	56,4	23,6	11,4	16,2	23,5	21,2	+ 4,0	+ 23,3

Körperschaftsforstbetriebe ab 50 ha Waldfläche
(1982/83: 939 Betriebe mit 514 513 ha Waldfläche)

Betriebseigene Arbeitskräfte zusammen ⁵⁾	24,5	23,8	19,3	17,1	12,3	11,6	9,0	7,7	- 16,8	- 68,6
davon im Forstwirtschaftsjahr 240 ²⁾ und mehr Tariftage ³⁾ beschäftigt	3,8	3,8	2,8	2,7	2,9	3,1	3,2	2,8	.	.
60 bis unter 240 ²⁾ Tariftage ³⁾ beschäftigt	8,1	7,1	6,0	6,1	3,6	3,9	2,5	2,5	.	.
unter 60 Tariftage ³⁾ beschäftigt	12,6	12,9	10,5	8,3	5,8	4,6	3,3	2,4	.	.
Betriebsfremde Arbeitskräfte anderer Forstbetriebe zusammen ⁴⁾	2,2	3,2	2,2	2,2	2,3	1,4	1,2	1,3	- 0,9	- 40,9
Arbeitskräfte insgesamt	26,7	27,0	21,5	19,3	14,6	13,0	10,2	9,0	- 17,7	- 66,3
davon										
Männer	18,3	18,4	15,8	14,1	10,8	10,2	8,1	7,5	- 10,8	- 59,0
Frauen	8,4	8,6	5,7	5,2	3,8	2,8	2,1	1,5	- 6,9	- 82,1
Im Forstwirtschaftsjahr von Arbeitskräften privater Lohnunternehmen in diesen Betrieben geleistete Arbeitstage	69,5	75,7	114,2	129,6	135,0	141,8	120,1	104,3	+ 34,8	+ 50,1

Staatsforsten insgesamt
(1982/83: 193 Forstämter mit 320 891 ha Waldfläche)

Betriebseigene Arbeitskräfte insgesamt ⁶⁾	14,8	13,0	11,1	10,4	8,6	7,0	6,9	6,9	- 7,9	- 53,4
Lohnarbeitskräfte insgesamt	12,6	10,6	8,7	8,0	6,2	4,9	4,9	4,5	- 8,1	- 64,3
davon im Forstwirtschaftsjahr 240 ²⁾ und mehr Tariftage beschäftigt	3,9	4,1	3,8	3,6	3,2	3,2	3,0	2,8	.	.
60 bis unter 240 ²⁾ Tariftage beschäftigt	3,8	3,1	2,4	1,9	1,3	0,9	0,8	0,6	.	.
unter 60 Tariftage beschäftigt	4,9	3,4	2,5	2,5	1,7	0,8	1,1	1,1	- 3,8	- 77,6
Von den Lohnarbeitskräften sind										
Männer	.	7,8	6,7	6,4	5,1	4,2	4,3	4,0	.	.
Frauen	.	2,8	2,0	1,6	1,1	0,7	0,6	0,5	.	.
Im Forstwirtschaftsjahr von den Lohn- arbeitskräften im Privat- und Körper- schaftswald geleistete Arbeitstage	47,6	76,0	63,0	34,5	55,8	45,9	41,7	38,3	- 9,3	- 19,5

1) Familien- und Lohnarbeitskräfte zusammen. - 2) Erhebungen 1963/64 bis 1979/80 200 Arbeits- bzw. Tariftage. - 3) Erhebungen 1963/64 bis 1969/70 Arbeitstage. - 4) Arbeitskräfte der staatlichen Forstämter und anderer Forstbetriebe. - 5) Lohnarbeitskräfte. - 6) Lohnarbeitskräfte, Beamte und Angestellte zusammen.